

## Der Magistrat

Universitätsstadt Gießen · Der Magistrat · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Frau  
Manuela Giorgis  
FDP-Fraktion

Über Stadtverordnetenbüro

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Herr Neidel  
Zimmer-Nr.: S02.022  
Telefon: 0641 306 1018  
Telefax: 0641 306 1005  
E-Mail: peter.neidel@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom  
11.06.2018

Unser Zeichen  
IV- Ne/rl – ANF/1207/18

Datum  
18.06.2018

### Ihre Anfrage gemäß § 30 GO – Kaufoption Alte Post - ANF/1207/2018

Sehr geehrte Frau Giorgis,

Ihre Fragen werden wie folgt beantwortet:

#### **Vorbemerkungen:**

„Wie den Medien zu entnehmen war, ist der Investor die „aktiengesellschaft allgemeine anlagenverwaltung (a.a.a.)“ seit April 2018 mit der Prüfung des Zustandes des Gebäudes, der notwendigen Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen sowie einer möglichen Nutzungsfunktion der Alten Post beschäftigt. Dabei war auch von einer Kaufoption die Rede.

#### **Frage:**

„Wie lange läuft diese Kaufoption noch oder wurde diese bereits gezogen?“

#### **Antwort:**

Die a.a.a. hatte mit den Eigentümern im Februar diesen Jahres einen Optionsvertrag zum Ankauf der Liegenschaft „Alte Post“ abgeschlossen, der eine viermonatige Frist bis zum 15. Juni 2018 für die ausschließlich von a.a.a. zu treffende Entscheidung zum Abschluss des Kaufvertrages vorgesehen hat.

Aufgrund des im Februar noch nicht absehbaren großen Zeitbedarfs für die umfangreichen Untersuchungen der Bausubstanz sowie für die Koordination und Konzeption nutzerspezifischer Funktions- und Bauplanungen, ist kurz vor Ablauf der Optionsfrist zwischen den Vertragspartnern eine Verlängerung der Frist auf den 30.09.2018 vereinbart worden.

Daher wurde noch keine Kaufoption gezogen.

#### **1. Zusatzfrage:**

„Wenn nein, wie lange ist die Laufzeit?“

**Antwort:**

Siehe Antwort oben.

**2. Zusatzfrage:**

„Wenn ja, gibt es bzgl. der Nutzung der alten Post schon Neuigkeiten, was haben die umfangreichen Prüfungen ergeben?“

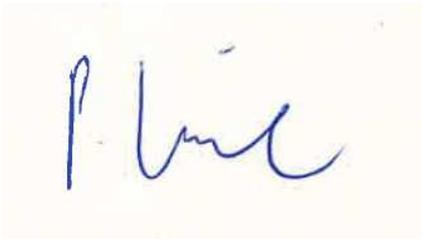
**Antwort:**

Die ersten Untersuchungen zur Bausubstanz der Alten Post und des ehemaligen Telegraphenamtes haben nach Aussagen von a.a.a. ergeben, dass der bauliche Zustand beider Gebäude nach derzeitigem Untersuchungsstand eine wirtschaftlich tragbare Instandsetzung und Nutzung nicht ausschließt; weitere Prüfungen sind aber notwendig.

a.a.a. ist mit mehreren potenziellen Nutzern für die Liegenschaft in Verhandlungen. Es werden derzeit verschiedene Nutzungsoptionen entwickelt und gemeinsam mit den Interessenten geprüft.

Eine abschließende Entscheidung zur künftigen Nutzung ist noch nicht getroffen worden. Ich bin im ständigen Kontakt mit dem Vorstand der a.a.a., um einvernehmlich mit ihm die Wiederbelebung des Alte Post-Komplexes voranzubringen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Neidel  
Stadtrat

Verteiler

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AfD-Fraktion  
Fraktion Gießener Linke  
FW-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen